Gröbenzell, den 31.12.79

Begrüßung der Teilnehmer zu der Schach-
Einzelmeisterschaft 1980 für Schüler und
Jugendliche des Schachkreises Zugspitze

Meine werten jugendlichen Schachfreunde,

im Namen des 1. SC. Gröbenzell und insbesondere im Namen der Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell, heiße ich Sie zu der heute beginnenden Schach-Einzelmeisterschaft 1980 für Schüler und Jugendliche des Schachkreises Zugspitze recht herzlich willkommen. Es freut uns, daß sich zu diesen Meisterschaften

58 Jugendliche und
28 Schüler

eingefunden haben.

Diese Teilnehmerzahl bedeutet mit Sicherheit eine neue Rekordmarke im Rahmen dieses Schach-Wettkampfes. Wir haben auf Grund der günstigen räumlichen Voraussetzungen möglichst vielen jugendlichen Turnierspielern die Teilnahme ermöglichen wollen(Verzicht auf Teilnahmebeschränkungen).

Auch bei den Übernachtungen sind wir einen etwas abweichenden Weg gegangen. Neben den üblichen Privatquartieren haben wir kurz entschlossen im Vereinszimmer des 1. SC. Gröbenzell ein Übernachtungslager eingerichtet, um genügend preiswerte Unterkünfte zur Verfügung stellen zu können. Turniersaal, Schlafsaal und Aufenthaltsraum sind sozusagen unter einem Dach vereinigt.

In diesem Turniersaal wurden vor zwei Jahren bereits die Kreis-Einzelmeisterschaften für Senioren des Schachkreises Zugspitze ausgetragen. Wir von der Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell erwarten es als Selbstverständlichkeit, daß das vor uns liegende Schachturnier genauso sportlich und fair ausgetragen wird, wie die Veranstaltung vor zwei Jahren. Wir möchten ganz bewußt auf diese Problematik verweisen, weil sportliche Fairneß durchaus keine Selbstverständlichkeit ist sondern sehr viel Beherrschung, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Rücksichtnahme unter den Turnierspielern verlangt.

Ein Brief des Kreisvorsitzenden, Herrn Hermann Thaler, zum Jahresende an alle Vereinsvorsitzenden stimmt mich in diesem Zusammenhang doch etwas nachdenklich. Hieraus einige wörtliche Zitate:

- Die Eskalation von Streitereien hat selten zu Erfolgen geführt. Dies ist der Nährboden für Mißerfolge und für den Beginn des sportlichen Niedergangs.
- Helfen Sie mit, durch Selbstdisziplin und die Einhaltung der Gesetze des sportlichen Anstandes eine neue Basis der Zusammenarbeit zu finden.

Werte Schachfreunde, diese Worte sind nicht einfach dahergesprochen, sondern sie haben für Kenner der Materie, leider muß man sagen, einen ganz realen Hintergrund. Bitte, halten Sie sich unbedingt an die Regeln der sportlichen Fairneß. Wir werden bei evtl. festzustellenden Unregelmäßigkeiten mit Sicherheit sehr hart durchgreifen.

Werte Sportfreunde, gestatten Sie mir, daß ich zur Eröffnung der heutigen Veranstaltung insbesondere Herrn Wolfram Inngauer, den verantwortlichen Turnierleiter begrüße. Herr Inngauer ist Schülerleiter des Schachkreises Zugspitze und Jugendleiter der Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell.

Die Gemeinde Gröbenzell hat mich beauftragt, Ihnen die herzlichsten Grüße zu entbieten. Herr Gemeinderat Rahammer wird am Samstag anläßlich der Siegerehrung persönlich anwesend sein.

Werte Sportfreunde, lassen Sie mich doch bitte noch kurz den Veranstalter dieses Turniers, den 1. SC. Gröbenzell vorstellen. Der 1. SC. Gröbenzell ist eine Vereinigung von 10 Sportarten. Unter der Flagge des 1. SC. Gröbenzell laufen Fußball, Handball, Turnen und Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Judo, Bergsport, Kegeln und Schach.

Der Veranstalter dieses Turniers ist daher im engeren Sinne die Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell. Diese Konstruktion zeigt Ihnen, daß wir innerhalb des Gröbenzeller Sports kein isoliertes Dasein führen, sondern zum Wohle des Sports uns im Rahmen einer großen Sportfamilie mit insgesamt 2.400 Mitgliedern vereinigt haben.

Werte Sportfreunde, nochmals recht herzlich willkommen in Gröbenzell und vielen Dank für die zahlreiche Turnierteilnahme. Wir wünschen allen recht viel sportlichen Erfolg.

1. SC. Gröbenzell
Abteilung Schach
(A. Distl)

1. SC Gröbenzell
Abteilung Schach

E I N L A D U N G

zu den Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler
des Schachkreises Zugspitze 1980 in Gröbenzell

Die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell richtet heuer die Kreis-Einzelmeisterschaften für Jugend und Schüler aus. Ich möchte die jugendlichen Mitglieder Ihres Vereins zu diesem Turnier herzlich einladen.

Zeit : 2. - 5. Januar 1980

Ort : Freizeitheim an der Wildmoosstraße in Gröbenzell
(10 Gehminuten von der S-Bahn-Station entfernt)

Terminplan :

Mi, 2. 1. 80	bis 9.00 Uhr	Anreise, Anmeldung, Quartierzuweisung
	9.15 Uhr	Eröffnung der Meisterschaft
	10.00 Uhr	Beginn der 1. Runde
	15.00 Uhr	Beginn der 2. Runde
	20.00 Uhr	Hängepartien
Do, 3. 1. 80	8.00 Uhr	Beginn der 3. Runde
	13.00 Uhr	Beginn der 4. Runde
	17.30 Uhr	offenes Blitzturnier (Ende ca. 20.30 Uhr)
	18.00 Uhr	Hängepartien
Fr, 4. 1. 80	9.00 Uhr	Beginn der 5. Runde
	14.00 Uhr	Beginn der 6. Runde
	19.00 Uhr	Hängepartien
Sa, 5. 1. 80	8.00 Uhr	Hängepartien
	9.00 Uhr	Beginn der 7. Runde
	14.00 Uhr	Siegerehrung

Teilnahmebeschränkung : Es existiert keinerlei Teilnahmebeschränkung

Austragungsmodus : Sieben Runden nach Schweizer System, getrennte Turniere für Jugend und Schüler

Spielmaterial: Je zwei Spieler eines Vereins bringen bitte Brett, Figuren und eine Uhr mit

Übernachtung : Es stehen 25 Quartiere (Übernachtung m. Frühstück) zur Verfügung, welche gemäß Satzung auf die Spieler der entfernter liegenden Vereine verteilt werden. Weitere Quartierwünsche bitte angeben.

Startgeld : Spieler, welche einen der 25 Freiplätze in Anspruch nehmen, zahlen einen Unkostenbeitrag von 25.-- DM. Die weiteren Spieler müssen für ihre Übernachtungskosten selbst aufkommen, es wird keine Startgebühr erhoben.

Meldeschluß : Ich bitte, den beiliegenden Meldebogen bis Donnerstag, den 13. Dezember an die angegebene Adresse zu senden.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen

Mit freundlichen Grüßen
1. Sch

Abschlußrede

1. Genau 89 Teilnehmer, 308 Schadpartien um den Jugendmeister und Schülermeister zu ermitteln

zusätzlich Blitzturnier

2. Kompliment an Teilnehmer
   - Durchhaltevermögen
   - Fairer Wettkampf

3. Dank an Turnierleitung und Helfer
   - Übergabe der Geschenke

4. Turnierpreise
   - Getrennte Geschenktische für Jugendliche und Schüler

   wieviel Urkunden ?
   " Geschenke ?

5. Begrüßung des GR Ratamme

   Herr ~~Ratamme~~ übergibt die 1. Preise + Urkunde

6. Übergabe der Geschenke

7. Verabschiedung der Teilnehmer

Oberzell, den 5. 1.80

[illegible]

GR Ratamme — wie Urkunde

Kreisvorsitzender H. Thale — 1. Preise

Kassier des Kreis H. Fischhaber

Abschlußrede

1. Kompliment an Teilnehmer, daß sie so durchgehalten haben; die Sieger wurden im fairen Kampf ermittelt;

~~2)~~ Hoffnung, daß Verpflegung und Unterbringung gut waren

2) Dank an Turnierleitung und alle Helfer, die dazu beigetragen haben, daß diese Veranstaltung in diesem Rahmen abgewickelt werden konnte.

2a)

3) Geschenke

a) Sachgeschenke: Ausreichend für die ~~50%~~ Teilnehmer und Teilnehmerinnen
Damen [illegible]
[illegible] 41 [illegible] (2/3)
~~die sich in der oberen Hälfte der Tabelle etabliert haben~~

b) Chronik der Gemeinde Gröbenzell für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen

[illegible] 1.50 [illegible] 25 W [illegible]

[illegible] 25 W [illegible]

[illegible]

[illegible] 3 [illegible]

- [illegible]

[illegible]

- [illegible] Jörg Meier. [illegible]

- [illegible] Erich Ruppredt ~~[illegible]~~; [illegible]

- 3 [illegible]

45.7
31.5.

4) Siegerehrung für

Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler des Schachkreises Zugspitze vom 2. - 5. Januar 1980 in Gröbenzell

P l a n u n g s u n t e r l a g e n

==========

Zeit : 2. - 5. Januar 1980

Ort : Freizeiheim Gröbenzell, Wildmoosstraße

Termin-plan :

2. 1. 80	9.15	Eröfinung	4. 1. 80	9.00	5. Runde
	10.00	1. Runde		14.00	6. Runde
	15.00	2. Runde		19.00	Hängepartien
	20.00	Hängepartien	5. 1. 80	8.00	Hängepartien
3. 1. 80	8.00	3. Runde		9.00	7. Runde
	13.00	4. Runde		15.00	Siegerehrung
	18.00	Blitzturnier			
	18.30	Hängepartien			

Austragungsmodus : 7 Runden Schweizer System, getrennte Turniere für Jugend und Schüler, Wertung evtl. Buchholz;

Spielmaterial: Wird von den Spielern der anderen Vereine mitgebracht

Meldeschluß : Donnerstag, 13. Dezember 1979

erwartete Teilnehmerzahl : ca. 60 - 80 Jugendliche und Schüler

Die benötigten Faktoren gliedern sich wie folgt

1. Raumbedarf
2. Materialbedarf
3. Finanzbedarf
4. Personalbedarf
5. Informationsbedarf

1. Raumbedarf

1.1. Spielraum

1.1.1. Großer Saal Freizeitheim 2.-5.1.80 (A. Distl)

1.1.2. Sportlerheim o.ä. 3.1.80 (A. Distl)

1.2. Quartierbedarf

1.2.1. Rundschreiben - Erstellen, Fotokopieren, Versand T:20.11.79 (W. Inngauer/A.Distl/P. Luber)

1.2.2. Rücklauf - Kontrolle, Auswertung T: 8.12.79 (W. Inngauer/ A. Distl)

1.2.3. Vergabe T: 2.1.80 (A. Distl)

1.2.4. Abrechnung T: 7.1.80 (A.Distl, M. Huber)

1.2.5. Überprüfung der Mögl. Massenquartier Sportlerheim T:8.12.79 (A. Distl)

1.2.6 evtl. Einrichtung T: 29.12.79 (A. Distl)

1.2.7 Überwachung (?) 2. - 5. 1. 80

2. Materialbedarf

2.1. Spielmaterial

2.1.1. 25 Spiele m. Uhren - Kontrolle, Funktionsüberprüfung T:28.12.79 (M. Obermeier)

2.1.2. Transport 2. bzw. 5. 1. 80 (A. Distl)

2.1.3. 1000 Partieformulare - Bestellung T: 1.12.79 (M. Huber)

2.2. Büromaterial
2.2.1. 100 Namenskärtchen - Erstellen, Beschriften T: 3o.12.79 (W. Inngauer)
2.2.2. 50 Nummernkärtchen - Erstellen, Beschriften T: 30.12.79 (W. Inngauer)
2.2.3. 100 Termin- und Turnierblätter - Erstellen, Fotokopieren, Verteilen T: 30.12.79 (W. Inngauer/M. Huber)
2.2.4. Stifte, Tipp-Ex, Papier etc. T: 28.12.79 (W. Inngauer)

2.3. Organisationsmaterial
2.3.1. 2 große Turniertabellen - Erstellen, Beschriften (2.1.80) (W. Inngauer)
2.3.2. 10 kleine Turniertabellen T: 3.1.80 (W. Inngauer)
2.3.3. Paarungstabellen T: 3.1.80 (W. Inngauer)
2.3.4. Regelbuch, Auslosungsrichtlinien T: 28.12.79 (W. Inngauer)
2.3.5. 100 Auslosungskarten T: 28.12.79 (W. Inngauer)

2.4. Preise
2.4.1. Anfrage bei den Gr'zeller Gewerbetreibenden T: 20.12.79 (M. Rauschmayer/W. Inngauer/P. Luber)
2.4.2. Werbegeschenke u.ä. T: 20.12.79 (M.Obermeier/P. Luber)
2.4.3. Kauf der restl. Geschenke T: 28.12.79 (M.Huber/P.Luber/ M.Obermeier)

3. Finanzbedarf
3.1. Zuschüsse
3.1.1. Brief an Landrat T: 20.11.79 (A. Distl)
3.1.2. " " Gemeinde T: 2o.12.79 (A. Distl)
3.1.3. Antrag beim 1. SC Gröbenzell (A. Distl)
3.1.4. Schachkreis Zugspitze (M. Huber)

4. Personalbedarf
4.1. Funktionspersonal
4.1.1. Turnierleiter (W. Inngauer)
4.1.2. stellvertretenden Turnierleiter (M. Rauschmayer)
4.1.3. Helfer für Organisation - Auf- und Abbau, tägl. Aufräumen (ca. 10 Personen)
4.2. repräsentative Personen (A.Distl)
4.2.1. Schirmherr
4.2.2. Vertreter der Gemeinde
4.2.3. " des 1. SC Gröbenzell

5. Informationsbedarf - Öffentlichkeitsarbeit

5.1. Ausschreibung des Turniers - Klärung aller Sachfragen T: 15.11.79 (W.Inngauer)

5.2. Pressearbeit
5.2.1. Kontakt zu den Zeitungen (W. Inngauer)
5.2.2. Plakate - erstellen und aushängen (R. Struß) T: 23.12.79
5.2.3. Schaukasten (R. Struß) T: 23.12.79

Gröbenzell, 15. November 1979

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer - Jugendleiter)

D.12

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Jugendleiter

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

An die Senioren
unserer Abteilung

Gröbenzell, 10. November 1979

Betr.: Übernachtungsmöglichkeiten für Teilnehmer der Kreis-Jugendeinzelmeisterschaften 2. - 5. Januar 1980

Liebe Schachfreunde,

unsere Abteilung hat die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler 1980 des Schachkreises Zugspitze übernommen. Ausschlaggebend für die Bewerbung war unsere große und aktive Jugendabteilung. Wir wollen den teilweise vielversprechenden Talenten die Möglichkeit bieten, auch auf einem überregionalen Turnier Erfahrungen zu sammeln.

Als Ausrichter haben wir die Pflicht, 25 Jugendlichen aus entfernter liegenden Vereinen für die Dauer des Turniers Übernachtung und Frühstück zu bieten. Aus finanziellen Erwägungen ist die Unterbringung im Hotel sehr problematisch. Deshalb wollen wir Sie bitten, vom 2. - 5. Januar einen oder zwei Spieler bei sich zu beherbergen. Wir würden die Unkosten (3 x Übernachtung + Frühstück) durch einen Betrag in Höhe von 20.-- DM vergüten. Es wäre uns damit eine große Sorge vom Herzen genommen. Für etwaige Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Der Schachklub Starnberg richtet anläßlich seines 60-jährigen Bestehens die Einzelmeisterschaften der Senioren und Damen aus. Dieses Turnier findet vom 2. - 6. Januar in der Halle der 'Freien Turnerschaft' Starnberg statt; gespielt werden 9 Runden nach Schweizer System. Falls Sie, lieber Schachfreund, Interesse haben, bei diesem Turnier mitzuspielen, teilen Sie es mir bitte ebenfalls auf dem beiliegenden Bogen mit. Ich bitte, mir diesen bitte bis Freitag, den 7. Dezember zurückzugeben bzw. zuzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC Gröbenzell
Abt. Schach

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer/Jugendleiter)

1. SC Gröbenzell/Abt. Schach
Wolfram Inngauer
Jugendleiter

8031 Gröbenzell
Osterseestr. 21
Tel. 08142/52525

An die Eltern
der jugendlichen Mitglieder
unserer Abteilung

Gröbenzell, 10. November 1979

Betr.: Kreis-Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler vom 2. - 5. 1. 80 in Gröbenzell

Sehr geehrte Eltern,

die Schachabteilung des 1. SC Gröbenzell hat die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler 1980 des Schachkreises Zugspitze übernommen. Ausschlaggebend für die Gröbenzeller Bewerbung war die Tatsache, daß wir eine starke und aktive Jugendabteilung besitzen und den interessierten Jugendlichen die Möglichkeit bieten wollen, auch auf einem überregionalen Turnier Erfahrungen zu sammeln.

Diese viertägige Veranstaltung findet im Gröbenzeller Freizeitheim an der Wildmoosstraße statt, es würde uns freuen, wenn auch Ihr Kind daran teilnehmen könnte.

Als Ausrichter dieser Meisterschaft haben wir die Verpflichtung übernommen, 25 Jugendlichen aus entfernter liegenden Vereinen für die Dauer des Turniers Übernachtung und Frühstück zu bieten. Aus finanziellen Erwägungen ist eine Unterbringung im Hotel sehr problematisch. Deswegen möchten wir Sie, liebe Eltern, bitten, vom 2. - 5. Januar einen oder zwei dieser Spieler bei sich zu beherbergen. Wir bieten eine Unkostenvergütung (3 x Übernachtung + Frühstück) von 20.-- DM pro Jugendlichen an. Es wäre uns damit eine große Sorge vom Herzen genommen. Für etwaige Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Ich bitte Sie, den beiliegenden Bogen durch Ihr Kind bis Freitag, den 7. Dezember an mich zurückzusenden. Im Falle einer ausbleibenden Antwort erlauben wir uns, persönliche Rücksprache zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC Gröbenzell
Abt. Schach

Wolfram Inngauer

(W. Inngauer/Jugendleiter)

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach
1. Vorsitzender

8031 Gröbenzell
Mittenwalder Str. 64
Tel.: 08142/6977

Gröbenzell, den 5.11.1979

Rundschreiben an die Vereine des
Schachkreises Zugspitze

Fürstenfeldbruck	Neu-Aubing	Bad Kohlgrub
Eichenau	Gräfelfing	Murnau
Olching	Starnberg	Garmisch-Partenkirchen
Gilching	Weilheim	Mittenwald
Unterpfaffenhofen/ Germering	Hohenpeißenberg	Wolfratshausen
	Peiting	Geretsried
Untermühlhausen	Schongau	Holzkirchen
		Tegernsee

Betr.: Anmeldung zur Kreis-Einzelmeisterschaft 1980 im Schach für Schüler und Jugendliche in Gröbenzell

Werte Schachfreunde,

wie Ihnen bereits bekannt ist, wurde durch Beschluß der Vorstandschaft des Schachkreises Zugspitze vom Mai 1979 in Weilheim entschieden, die Kreis-Einzelmeisterschaft 1980 im Schach für Schüler und Jugendliche nach Gröbenzell zu vergeben. Die Veranstaltung findet in der Zeit vom 2.1. - 5.1.1980 im Freizeitheim der Gemeinde Gröbenzell statt.

Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß wir auf Grund der günstigen räumlichen Verhältnisse auf eine Beschränkung der Teilnehmerzahlen verzichten können. Der uns zur Verfügung stehende Turniersaal läßt ohne weiteres eine für unsere schachlichen Zwecke ausreichende Größenordnung von ca. 80 - 100 Turnierspielern zu. Von dieser Möglichkeit sollten Sie auf jeden Fall recht regen Gebrauch machen.

Hiermit fordern wir Sie auf, uns bis spätestens 7.12.1979 Ihre Teilnehmermeldungen bekanntzugeben. Geben Sie uns bitte ergänzend hierzu mit an, welche Ihrer Teilnehmer in Gröbenzell übernachten möchten. Auf der Basis Ihrer Angaben werden wir dann unsere weiteren Dispositionen treffen.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach

GRÖBENZELL SPARTE SCHACH

1. Vorsitzender
(A. Distl)

1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach-
Abteilungsleiter

8031 Gröbenzell
Mittenwalder Str. 64
Tel.: 08142/6977

Herrn

Fritz Engemann
1. SC. Gröbenzell
1. Vorsitzender

Libellenweg 5
8031 Gröbenzell

10.11.1979

Betr.: Schach-Einzelmeisterschaften 1980 des Schachkreises Zugspitze für Schüler und Jugendliche

Werter Sportfreund Engemann,

in der Zeit vom 2.1. - 5.1.1980 wird im Freizeitheim Gröbenzell das im Betreff genannte Schachturnier ausgetragen.

Dieser Wettbewerb wird getrennt nach

- Schülern bis 14 Jahre und
- Jugendlichen über 14 - 19 Jahre

durchgeführt. Auf Grund der günstigen räumlichen Verhältnisse rechnen wir mit ca. 80 Teilnehmern. Mit dieser Veranstaltung haben wir nach Gröbenzell, vor allem für die Jugendlichen, eine sehr interessante Schachveranstaltung herholen können.

Wie Du selbst weißt, fallen im Rahmen der Abwicklung naturgemäß eine Reihe von Kosten an. Neben den üblichen Preisen müssen wir vor allem 25 Jugendliche auf unsere Kosten unterbringen. Natürlich gehen wir nicht unvorbereitet in diese Veranstaltung. Trotzdem ist uns aber jede Hilfe willkommen.

Hiermit stellen wir den Antrag, daß uns für die Abwicklung dieser Veranstaltung ein einmaliger Zuschuß in Höhe von DM 200.-- vom 1. SC. Gröbenzell zur Verfügung gestellt wird. Falls diesem Antrag stattgegeben wird, bitten wir um Überweisung auf Kto.-Nr. 3.961.208, Kreis- und Stadtsparkasse Gröbenzell-Nord.

Im voraus bereits herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

(A. Distl)

ALFRED DISTL
1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach -
Abteilungsleiter

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

An die

Gemeinde Gröbenzell
z.Hd. Herrn. Dr. E. Götz
1. Bürgermeister

John-F.-Kennedy-Platz
8031 Gröbenzell

10.11.1979

Betr.: Schach-Einzelmeisterschaften 1980 des Schachkreises Zugspitze für Schüler und Jugendliche

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Zeit vom 2.1. - 5.1.1980 wird im Freizeitheim Gröbenzell das im Betreff genannte Schachturnier ausgetragen.

Dieser Wettbewerb wird getrennt nach

- Schülern bis zu 14 Jahre und
- Jugendlichen über 14 - 19 Jahre

durchgeführt. Auf Grund der günstigen räumlichen Verhältnisse rechnen wir mit ca. 80 Teilnehmern. Mit dieser Veranstaltung haben wir nach Gröbenzell, vor allem für die Jugendlichen, eine sehr interessante Schachveranstaltung herholen können.

Um dieser Veranstaltung auch einen entsprechenden äußeren Rahmen geben zu können, wäre uns daran gelegen, wenn Sie sich freundlicherweise bereit erklären würden, die Schirmherrschaft hierfür zu übernehmen. Um Ihr schriftliches Einverständnis wird gebeten.

Wie Sie selbst wissen, fallen im Rahmen der Abwicklung naturgemäß eine Reihe von Kosten an. Neben den üblichen Preisen müssen wir vor allem 25 Jugendliche auf unsere Kosten unterbringen. Wenn Sie aus Ihrem persönlichen Etat DM 100 - DM 200 beisteuern könnten, wäre uns dies sehr willkommen. Optimistisch hoffen wir, daß bei Ihnen noch nicht ganz Ebbe ist. Unsere Bankverbindung: Kto.-Nr. 3.961.208, Kreis- und Stadtsparkasse Fürstenfeldbruck, Zweigstelle Gröbenzell-Nord.

Im voraus bereits herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach -

(A. Distl)

ALFRED DISTL
1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach -
Abteilungsleiter

8031 GRÖBENZELL
MITTENWALDER STRASSE 64
TELEFON 08142/6977

An das

Landratsamt Fürstenfeldbruck
z.Hd. Herrn Dr. G. Grimm
Landrat

Münchner Str. 32
808 Fürstenfeldbruck

10.11.1979

Betr.: Schach-Einzelmeisterschaften 1980 des Schachkreises Zugspitze für Schüler und Jugendliche

Sehr geehrter Herr Landrat,

in der Zeit vom 2.1. - 5.1.1980 wird im Freizeitheim Gröbenzell das im Betreff genannte Schachturnier ausgetragen.

Dieser Wettbewerb wird getrennt nach

- Schülern bis zu 14 Jahre und
- Jugendlichen über 14 - 19 Jahre

durchgeführt. Auf Grund der günstigen räumlichen Verhältnisse rechnen wir mit ca. 80 Teilnehmern. Mit dieser Veranstaltung haben wir nach Gröbenzell, vor allem für die Jugendlichen, eine sehr interessante Schachveranstaltung herholen können. Diese Veranstaltung kommt insbesondere wegen der räumlichen Nähe den Jugendlichen des Landkreises Fürstenfeldbruck sehr zustatten.

Wie Sie selbst wissen, fallen im Rahmen der Abwicklung naturgemäß eine ganze Reihe von Kosten an. Neben den üblichen Preisen müssen wir vor allem 25 Jugendliche auf unsere Kosten unterbringen. Wenn Sie aus Ihrem persönlichen Etat DM 100 - 200 beisteuern könnten, wäre uns dies sehr willkommen. Optimistisch hoffen wir, daß bei Ihnen noch nicht ganz Ebbe ist. Unsere Bankverbindung: Kto.-Nr. 3.961.208, Kreis- und Stadtsparkasse Fürstenfeldbruck, Zweigstelle Gröbenzell-Nord.

Im voraus bereits herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach -

(A. Distl)

Gemeinde Gröbenzell
Dr. Eicke Götz
1. Bürgermeister

8031 Gröbenzell, den
Telefon 08142/*8081

20.11.79

I-525-Le

An den
1. SC Gröbenzell
- Sparte Schach-
z. Hd. Herrn Alfred Distl
Abteilungsleiter
Mittenwalder Straße 64

8031 Gröbenzell

Schach-Einzelmeisterschaften 1980 des Schachkreises Zugspitze für Schüler und Jugendliche

Ihr Schreiben vom 10.11.79

Sehr geehrter Herr Distl,

für Ihr Schreiben vom 10.11.79 danke ich Ihnen.

Ich bin gerne bereit, die Schirmherrschaft für die Schach-Einzelmeisterschaften 1980 des Schachkreises Zugspitze für Schüler und Jugendliche, die vom 2.1. - 5.1.1980 im Freizeitheim Gröbenzell ausgetragen werden, zu übernehmen. Leider bin ich zu diesem Zeitpunkt nicht in Gröbenzell.

Um die Abwicklung des Schachturniers zu unterstützen, habe ich die Gemeindekasse angewiesen, den Betrag von DM 100.-- aus meinen Verfügungsmitteln auf das von Ihnen angegebene Konto bei der Kreis- und Stadtsparkasse Fürstenfeldbruck, Zweigstelle Gröbenzell-Nord, zu überweisen.

Ich wünsche dem Schachturnier einen guten Verlauf und bin

mit freundlichen Grüßen

Dr. Eicke Götz
1. Bürgermeister

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

VI/1-520-8 sh-ba

(Geschäftszeichen im Antwortschreiben angeben)

Landratsamt Postfach 251 808 Fürstenfeldbruck

Fürstenfeldbruck, 7.12.1979
Telefon 08141/93-1
Telefon Durchwahl 93- 372
Zimmer Nr. 340
Sachbearbeiter Herr Schnelle

1. SC Gröbenzell
- Sparte Schach -
z. H. Herrn Abteilungsleiter
Alfred Distl
Mittenwalder Straße 64

8031 Gröbenzell

Landkreiszuschuß für Veranstaltungen von überörtlicher Bedeutung;
Schach-Einzelmeisterschaft 1980 des Schachkreises Zugspitze für Schüler und Jugendliche

Zum Schreiben vom 10.11.1979

Sehr geehrter Herr Distl,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß für die Schach-Einzelmeisterschaft 1980 ein Zuschuß in Höhe von

DM 150,--

gewährt werden kann.

Der Betrag wird in den nächsten Tagen überwiesen.

Mit den besten Wünschen für einen guten und erfolgreichen Verlauf des Schachturniers verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Grimm
Landrat

1. SC. Gröbenzell
- Sparte Schach -
1. Vorsitzender

Herrn

Hermann Thaler
Kreisvorsitzender des Schach-
verbandes Zugspitze

Hubertusstr. 30
8035 Gauting 2

12.5.1979

Betr.: Kreis-Einzelmeisterschaft 1980 für Schüler und Jugendliche

Sehr geehrter Herr Thaler,

anläßlich der ordentlichen Jahres-Kreisversammlung am 5.5.79 in Weilheim konnte zu unserem Erstaunen die Vergabe der Kreis-Einzelmeisterschaft 1980 für Schüler und Jugendliche nach Gröbenzell nicht entschieden werden, nachdem der Schachverein Hohenpeißenberg ebenfalls auf die Übernahme dieser Veranstaltung Wert gelegt hat. Wir sind der Ansicht, daß aus nachstehenden Gründen eine Vergabe der vorgenannten Veranstaltung nach Gröbenzell erfolgen sollte:

1. Der Schachclub Hohenpeißenberg hat bereits vor ca. zwei Jahren die Veranstaltung übertragen bekommen. Aus sportlichen Gründen sind auch andere Vereine zu berücksichtigen.

2. Wir bewerben uns bereits seit einem Jahr um die Austragung dieser Veranstaltung. Bereits damals war vorab vereinbart worden, daß Gröbenzell in der Reihenfolge vor Hohenpeißenberg liegen sollte, nachdem Hohenpeißenberg bereits vor zwei Jahren der Veranstalter war. Diesen Tatbestand, der etwas in Vergessenheit geraten ist, möchten wir hiermit nachhaltig in Erinnerung rufen.

3. Wir sind in der Lage, mit dem Kreis-Schülerleiter W. Inngauer auch die Turnierleitung zu stellen. Dies erscheint uns insbesondere deshalb als wesentlich, nachdem der Schachclub Starnberg die Kreis-Einzelmeisterschaft für Senioren übernimmt und Herr Dr. Popp als Vorstand des Schachclubs Starnberg mit Sicherheit zum mindesten teilweise in Starnberg anwesend sein muß.

4. Die Vergabe der Kreis-Einzelmeisterschaft 1980 für Schüler und Jugendliche nach Gröbenzell würde unserer Jugendarbeit sehr förderlich sein. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, daß wir in den letzten zwei Jahren die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen von 20 auf 47 steigern konnten.

Wir bitten um eine baldige positive Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

(A. Pistl)

Begrüßung der Teilnehmer zu der "Schach-Einzelmeisterschaft 1978 für Senioren und Damen" des Schachkreises Zugspitze

Meine Damen und Herren, werte Sportfreunde aus nah und fern,

im Namen der Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell heiße ich Sie zur "Schacheinzelmeisterschaft 1978 für Senioren und Damen" des Schachkreises Zugspitze in Gröbenzell herzlich willkommen. Es freut uns ganz besonders, daß sich trotz starken Schneefalls der Hochsaison für Skifahrer insgesamt

60 ~~68~~ Senioren und
10 Damen

in Gröbenzell als Teilnehmer an diesem Schachturnier eingefunden haben.

Werte Sportfreunde,
Alles hat seine zwei Seiten. Einerseits macht es mit Sicherheit Spaß, in diesem Schachturnier seine Kräfte zu messen. Andererseits kostet es natürlich auch den Schweiß der Edlen, das Turnier durchzustehen und darüber hinaus noch möglichst gut abzuschneiden. Aber bitte, was soll es! Machen Sie sich gegebenenfalls das Motto zu eigen: "Teilnehmen ist wichtiger als Siegen". Wir von unserer Seite werden auf jeden Fall alles in unseren Kräften Stehende tun, damit dieses Schachturnier vom äußeren Rahmen her für Sie so angenehm wie möglich abläuft.

Zur Eröffnung der heutigen Sportveranstaltung darf ich als Gäste begrüßen:

- Herrn Gemeinderat Theobald als Vertreter der Gemeinde Gröbenzell.
- Herrn Obermair als Vertreter der Vorstandschaft des 1. SC. Gröbenzell, W. Dunz
- ~~Herrn Cornel als Vorstand des Schachbezirks Oberbayern~~
- Herrn Thaler als Vorstand des Schachkreises Zugspitze
- und selbstverständlich den Turnierleiter dieser Veranstaltung, Herrn Fröhlich, Spielleiter des Schachkreises Zugspitze

Vielen Dank für Ihr Erscheinen.

Die Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell hat diese Veranstaltung aus Anlaß Ihres 25-jährigen Bestehens übernommen. Es ist mit Sicherheit ein Zufall aber trotzdem nicht uninteressant, daß Gröbenzell ebenfalls vor 25 Jahren als politische Gemeinde gegründet wurde.

Blumenschmuck wurde verteilt als Spende von M. Twiedgebeck

Das Spiellokal, in dem Sie sich befinden, wurde Ende Oktober 1977 seiner Bestimmung übergeben. Dies war mit die wesentlichste Voraussetzung, daß dieses Turnier in Gröbenzell stattfinden konnte. Wir möchten an dieser Stelle anerkennend vermerken, daß uns die Gemeinde Gröbenzell im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr behilflich war, dieses Turnier nach Gröbenzell zu holen und nunmehr auch in diesem Rahmen abzuwickeln. Wir möchten bei dieser Gelegenheit dem Vertreter der Gemeinde, Herrn Gemeinderat Theobald, für die positive Einstellung der Gemeinde dem Schachsport gegenüber unseren Dank aussprechen.

Werte Sportfreunde,
Unser Wunsch und unser erklärtes Ziel ist es, Sie in diesen Räumlichkeiten so zu beherbergen, daß Sie sich auch später mit Freude an dieses Turnier zurückerinnern.

Die Schachabteilung des 1. SC. Gröbenzell steht Ihnen selbstverständlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Ihre persönliche Unterstützung zur Verfügung. Für Ihren persönlichen Turniererfolg müssen Sie allerdings selbst die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Unsere besten Glückwünsche hierzu begleiten Sie selbstverständlich.

Nochmals herzlich Willkommen in Gröbenzell und vielen Dank für Ihre zahlreiche Teilnahme.

1. SC. Gröbenzell
Sparte Schach
A. Distl

Werte Sportfreunde, nunmehr bittet Herr Theobald, Vertreter der Gemeinde Gröbenzell ums Wort.

Werte Sportfreunde, darf ich um Ihre Aufmerksamkeit bitten für Herrn Obermair, Vertreter der Vorstandschaft des 1. SC. Gröbenzell

---

Herrn Cornell, Vorstand des Schachbezirks Oberbayern

Herrn Tahler, Vorstand des Schachkreises Zugspitze

Herrn Fröhlich, Spielleiter des Turniers, zur Bekanntgabe der Turnierbedingungen und des Spielablaufes

Turnierergebnis

Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 7 vom 18.1.1978

Werte Schachfreunde!

1) Kreis-Einzelmeisterschaft der Herren vom 4.1. - 8.1.78 in Gröbenzell

Im Namen der Vorstandschaft des Schachkreises Zugspitze möchte ich mich zunächst bei den Schachfreunden aus Gröbenzell für die Ausrichtung dieses Groß-Turniers sehr herzlich bedanken. Insbesondere gilt dieser Dank den Herren Distl, Inngauer, Weicker, Huber und Aicher für ihren unermüdlichen Einsatz. Kein Wunder daher, daß das Turnier in sehr gelöster Weise über die Bühne ging. Sicher hat auch das schöne Lokal dazu beigetragen, daß stets eine angenehme Atmosphäre herrschte.
Als würdiger neuer Meister ging Lochte (Star) aus dem Turnier hervor. Da sein Turniersieg schon nach 7 Runden ziemlich feststand, konnte er sich zum Abschluß sogar eine Niederlage leisten. Imponierend sein Stil, denn immer, wenn die Gegner glaubten, eine gute Stellung zu haben, schlug Lochte überraschend zu. Als einziger Spieler ungeschlagen blieb Neumüller (Unpf, früher Fürs), der ebenso wie Häusler (Naub) durch sein sicheres Spiel bestach. Auf den 3. Platz schob sich ganz zum Schluß noch Vertesi (Naub) in einem imponierenden Endspurt. Als fünfter Teilnehmer konnte sich Fuchs (Star) noch für Oberbayern qualifizieren. Als Ersatz stehen bereit: Eder (Naub) und Reitinger (Gore).

2) Kreis-Einzelmeisterschaft der Damen

Da die Gröbenzeller Mädchengruppe geschlossen am Turnier teilnahm, kam erstmals ein Wettbewerb mit 10 Teilnehmerinnen zustande.
Es siegte die englische Studentin Linda Juras (Naub) mit 7 Punkten aus 8 Runden vor Kellermann (Fürs) und Höcherl (Fürs) mit je 6,5 Punkten.
4. Grahamer (Gröb) 5 Punkte, 5. Glas (Gröb) 3,5 Pkte, 6. Löhr (Naub) 3,5 Pkte, 7. Inngauer B. 3,5 Pkte,
8. Hahnhaußen (Gröb) 3,0 Pkte, 9. Wiegerth (Gröb) 1 Pkt. , 10. Weibel (Gröb) 0,5 Pkt.

Juras und Kellermann sind für Oberbayern qualifiziert.

3) Fotos von den Einzelmeisterschaften können bezogen werden über Mathias Rauschmayer, Peter-Rosegger-Str. 2, 8031 Puchheim oder über den Verein. Fotos wurden von fast allen Teilnehmern geschossen.

4) Nachmeldungen für die Mannschaftskämpfe:

Holz: Brett 16 Muth Michael
Hohp: Brett 30 Führer Chr.

5) Ergebnisse der 6. Runde Bezirk Oberbayern

Peiting - Waldkr.II	5,5:2,5	Gendorf - Wasserburg	3,5:4,5
Eichstätt-Freising	2,5:5,5	Pang - Upfaffenhofen	6,0:2,0
Hausham-Neuaubing	3,5:4,5	Bruckmühl-Waldkr. I	2,5:5,5

6) Termine zum Vormerken

Jahreshauptversammlung Kreis Zugspitze: Samstag, 22. April 1978 um 9.30 Uhr (Ort steht noch nicht fest)

Anträge auf Änderung der Spielordnung oder Satzung bitte bis Ostern an Hermann Thaler, Hubertusstr. 80, 8035 Gauting 2. Bitte einen Durchschlag auch an mich.

Die Blitz-Einzelmeisterschaft 78 Zugspitze findet wegen der Fußball-WM erst am 2. oder 9. Juli statt. Ein Ausrichter wird noch gesucht. Bitte bei mir melden. Falls sich niemand meldet, übernehme ich die Ausrichtung in eigener Regie. Benötigt wird ein Saal oder eine Halle für 60 - 70 Spieler.

7) Einzelpokal Kreis Zugspitze

Nachtrag 3. Runde: Wildt-Bierbach 1:0

4. Runde: Lang - Wildt remis (0:2)
Dr. Popp - Bourquin ?

Endspiel also: Wildt-Dr. Popp
oder Bourquin-Wildt

8) Anlagen: Rundschreiben von Herrn Thaler zum Thema "Gemeinnützigkeit".
" " von Herrn Dr. Popp über die Jugend/Schüler-Einzelmeisterschaft
" " von Herrn Dr. Popp über die letzten Mannschaftskämpfe Jugend/Schüler
Meine Tabelle über die Einzelmeisterschaft der Herren in Gröbenzell.

Mit Schachgruß

Fröhlich

Senioren - EM 78 Gröbenzell 4.1. - 8.1.78

Pl.	Teilnehmer	Klub	Farbe und Gegner in Runde: 1	2	3	4	5	6	7	8	Ergebnis in Runde: 1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt.	Wertung	WW
01	Lechte	Star	S51	W11	S10	W20	S02	W16	S12	W03	1	1	1	1	-	1	1	0	5,5	40,5	
02	Neumüller	Unpf	S59	W27	S32	W07	W01	S15	W04	S09	1	-	1	1	-	1	-	1	6,5	39,0	
03	Vertesi	Naub	W42	S21	W40	S54	W30	S27	W19	S01	-	0	1	1	1	1	1	1	5,5	33,5	
04	Häusler	Naub	S17	W16	S26	W23	S14	W13	S02	W08	1	1	0	1	1	1	-	-	6,0	40,5	
05	Fuchs	Star	W37	S20	W44	S09	W53	S11	S26	W12	-	-	1	0	1	1	1	1	6,0	33,0	
06	Eder	Naub	S57	W52	S47	W46	S26	W29	S23	W16	0	1	1	1	0	1	1	1	6,0	28,5	
07	Reitinger	Gere	W39	S09	W28	S02	S32	W26	S08	W20	1	-	1	0	1	1	0	1	5,5	37,0	
08	Thiering	Unpf	W55	S53	W37	W14	S13	S36	W07	S04	1	1	-	-	0	1	1	-	5,5	34,0	
09	Trifunovic	Unpf	S60	W07	S27	W05	S10	W12	S14	W02	1	-	-	1	1	0	1	0	5,0	38,5	284,5
10	Dietrich	Naub	S18	W31	W01	S34	W09	S21	S24	W13	1	1	0	1	0	-	1	-	5,0	38,5	276,5
11	Reitberger	Naub	W40	S01	S22	W27	S12	W05	S29	W31	1	0	1	1	0	0	1	1	5,0	37,5	
12	Bierbach	Wolf	W38	S26	W53	S24	W11	S09	W01	S05	1	-	1	-	1	1	0	0	5,0	37,0	285,5
13	Bechtold	Unmü	S48	W18	S32	W26	W08	S04	W21	S10	-	1	1	-	1	0	-	-	5,0	37,0	284,5
14	Huber	Eich	S52	W22	W24	S08	W04	S18	W09	S38	1	1	-	-	0	1	0	1	5,0	37,0	267,5
15	von Godin	Star	S33	W48	S20	S38	W21	W02	S16	W26	1	1	0	1	1	0	0	1	5,0	35,0	
16	Leserer	Unpf	W62	S04	W50	S37	W28	S01	W15	S06	1	0	1	1	1	0	1	0	5,0	34,0	261,5
17	Belland	Weil	W04	S41	S55	W25	S22	W24	S32	W23	0	-	1	-	1	-	1	-	5,0	34,0	255,5
18	Zach	Gröb	W10	S13	W61	S42	W38	W14	S35	S28	0	0	1	1	1	0	1	1	5,0	31,5	
19	Czaja	Leng	S58	W49	S46	S30	W37	W20	S03	W25	-	1	-	-	1	1	0	-	5,0	31,0	
20	Gufler	Naub	S29	W05	W15	S01	W24	S19	W43	S07	1	-	1	0	1	0	1	0	4,5	40,0	
21	Köhl	Unpf	S31	W03	S23	W57	S15	W10	S13	W22	-	1	-	1	0	-	-	-	4,5	36,5	
22	Struß	Gröb	W36	S14	W11	S44	W17	S41	W34	S21	1	0	0	1	0	1	1	-	4,5	34,5	258,5
23	Heinritzi	Bich	W56	S50	W21	S04	W43	S34	W06	S17	1	-	-	0	1	1	0	-	4,5	34,5	246,0
24	van Riesen	Unpf	W61	W57	S14	W12	S20	S17	W10	S47	1	1	-	-	0	-	0	1	4,5	31,0	
25	Hohenleitner	Bich	W46	S61	W30	S17	W47	S28	W45	S19	0	1	-	-	-	-	1	-	4,5	29,0	
26	Meißl	Unpf	S33	W12	W04	S13	W06	S07	W05	S15	1	-	1	-	1	0	0	0	4,0	42,5	
27	Wallner	Wolf	W54	S02	W09	S11	S10	W03	S31	W46	1	-	-	0	1	0	0	1	4,0	35,5	
28	Blum	Hohp	S47	W29	S07	W35	S16	W25	S33	W18	-	1	0	1	0	-	1	0	4,0	35,0	
29	Zellner Richard	Gräf	W20	S28	W41	S39	W45	S06	W11	S49	0	0	1	1	1	0	0	1	4,0	33,0	
30	Inngauer	Gröb	S49	W58	S25	W19	S03	W35	W36	S41	-	1	-	-	0	0	1	-	4,0	32,5	
31	Henschel	Gröb	W21	S10	W39	S55	W41	S40	W27	S11	-	0	0	1	-	1	1	0	4,0	31,5	
32	Huber F.	Bich	W41	S46	W13	S56	W07	S47	W17	S42	1	-	0	1	0	1	0	-	4,0	31,0	255,5
33	Aicher	Gröb	W15	S42	W02	S43	W49	S53	W28	S51	0	1	0	0	1	1	0	1	4,0	31,0	252,5
34	von Schnädel	Olch	W26	S39	S48	W10	S57	W23	S22	W37	0	1	1	0	1	0	0	1	4,0	30,0	
35	Kutz	Unpf	W44	S37	W49	S28	W54	S30	W18	S45	-	0	1	0	1	1	0	-	4,0	29,0	
36	Helbig	Weil	S22	W60	S58	W47	S46	W08	S30	W52	0	-	1	-	1	0	0	1	4,0	26,5	
37	Arzt	Gröb	S05	W35	S08	W16	S19	W60	W51	S34	-	1	-	0	0	1	-	0	3,5	34,0	
38	Krüger	Bich	S12	W56	S59	W15	S18	W46	S48	W14	0	1	1	0	0	-	1	0	3,5	30,5	251,0
39	Kammerl A.	Gröb	S07	W34	S31	W29	S52	W44	W47	S43	0	0	1	0	1	-	-	-	3,5	30,5	248,5
40	Bulenda	Sdorf	S11	W51	S03	W48	S58	W31	S44	W55	0	-	0	-	1	0	-	1	3,5	29,5	
41	Kuntscher	Sdorf	S32	W17	S29	W59	S31	W22	S60	W30	0	-	0	1	-	0	1	-	3,5	29,0	250,0
42	Marek	Garm	S03	W33	S60	W18	S59	W48	S46	W32	-	0	-	0	1	-	-	-	3,5	29,0	245,0
43	Bürgan	Unpf	S50	W45	S52	W33	S23	W57	S20	W39	0	0	1	1	0	1	0	-	3,5	28,0	241,5
44	Wurmser	Unmü	S35	W47	S05	W22	W61	S39	W40	S59	-	0	0	0	1	-	-	1	3,5	28,0	240,5
45	Großmann	Gröb	W53	S43	S57	W60	S29	W50	S25	W35	0	1	0	1	0	1	0	-	3,5	25,0	
46	Luber	Gröb	S25	W32	W19	S06	W36	S33	W42	S27	1	-	-	0	0	-	-	0	3,0	34,5	
47	Huber M.	Gröb	W28	S44	W08	S36	S25	W32	S39	W24	-	1	0	-	-	0	-	0	3,0	34,0	
48	Urban	Gröb	W13	S15	W34	S40	W56	S42	W38	S50	-	0	0	-	1	-	0	-	3,0	30,0	
49	Schütz	Sdorf	W30	S19	S35	W51	S33	W58	S54	W29	-	0	0	-	0	1	1	0	3,0	28,5	
50	Hütter	Fürs	W43	W23	S16	S53	W27	S45	W61	W48	1	-	0	0	0	0	1	-	3,0	27,5	
51	Stolfa	Olch	W01	S40	W54	S49	S60	W55	S37	W33	0	-	0	-	-	1	-	0	3,0	27,0	245,5
52	Herzner	Gröb	W14	S06	W43	S62	W39	S54	W53	S36	0	0	0	1	0	1	1	0	3,0	27,0	230,5
53	Heufelder	Bich	S45	W08	S12	W50	S05	W33	S52	W58	1	0	0	1	0	0	0	-	2,5	32,0	
54	Bergmann	Murn V	S27	W55	S51	W03	S35	W52	W49	S61	0	-	1	0	0	0	0	1	2,5	27,5	
55	Wagner	Gröb	S08	S54	W17	W31	W62	S51	W56	S40	0	-	0	0	1	0	1	0	2,5	26,0	
56	Kellermann H.	Fürs	S23	S38	W62	W32	S48	W59	S55	W60	0	0	1	0	0	-	0	1	2,5	21,0	
57	Leichinger	Gräf	W06	S24	W45	S21	W34	S43	S62	S62	1	0	1	0	0	0	0	0	2,0	26,0	
58	Sinnhoefer	Fürs	W19	S30	W36	S61	W40	S49	W59	S53	-	0	0	-	0	0	-	-	2,0	25,5	
59	Prokop	Gere	W02	S62	W38	S41	W42	S56	S58	W44	0	1	0	0	0	-	-	0	2,0	25,0	
60	Müller	Murn V	W09	S36	W42	S45	W51	S37	W41	S56	0	-	-	0	-	0	0	0	1,5	28,5	
61	Ludwig	Gere	S24	W25	S18	W58	S44	W62	S50	W54	0	0	0	-	0	1	0	0	1,5	25,0	
62	Kennerknecht	Murn V	S16	W59	S55	W52	S55	S61	W57	W57	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	20,5	

Nr. 57 Leichinger (Gräf) ist nach 5 Runden unentschuldigt zurückgetreten.
Nr. 62 Kennerknecht (Murn Vg) ist nach 3 Runden wegen Krankheit zurückgetreten.
Nr. 31 Henschel (Gröb) verlor in der 2. und 3. Runde kampflos wegen beruflicher Abwesenheit.
Nr. 43 Bürgan (Unpf) verlor in der 2. Runde kampflos wegen Anreiseproblemen (Auto).

5) Zugspitz-Einzelmeisterschaft 1978 für Jugend und Schüler

Vom 3.-6.1.78 kämpften im Landgasthof Schweintal bei Miesbach 29 Jugendliche und 14 Schüler um Meisterehren und Qualifikation. Unser besonderer Dank gilt Herrn Roman Buresch vom ausrichtenden Schachklub Miesbach für seinen unermüdlichen organisatorischen Einsatz. Hervorzuheben ist aber auch die großartige Aktivität des Schachklubs Hohenpeißenberg, der insgesamt mit neun Mitgliedern antrat. Dafür spendierte der Schachklub Miesbach noch zwei außerplanmäßige Freiplätze. Die Teilnehmer fühlten sich in dem gemütlichen Spiellokal sichtlich wohl, so daß sich im Laufe des Turniers eine angenehme, freundschaftliche Atmosphäre entwickelte.

Im Jugendturnier blieben überraschenderweise die Favoriten Graßl und R. Feierlein gleich in den ersten beiden Runden auf der Strecke, so daß es am Ende nicht einmal für die Qualifikation reichte. Der neue Jugendmeister Michael Luschmann aus Weilheim lag von Anfang an in Führung und gab diese bis zum Schluß nicht mehr ab. Auf den 2. Platz kam der letztjährige Schülermeister Holger Deckelmann aus Gilching. Die punktgleiche Verfolgergruppe reicht vom 3. bis zum 10. Platz. Lediglich Matthias Schmidt aus Olching und Anton Stückl aus Schongau schafften die Qualifikation zur Obb. Meisterschaft.

Bei den Schülern war Hartmuth Sinnhoefer aus Fürstenfeldbruck eine Klasse für sich. Er siegte mit Abstand vor den Hohenpeißenbergern Walter Schelkle und Christian Führer.

Neben einem Buchpreis und dem Wanderpokal des Kreises Zugspitze gewann der Jugendmeister den von der Kreisstadt Miesbach gestifteten Zinnpokal, der Vizemeister den vom Landrat Gröbl gestifteten Zinnteller. Auch der Schülermeister errang neben dem Wanderpokal des Kreises Zugspitze einen schönen Erinnerungspokal, der vom Wirt des Gasthofs Schweintal gestiftet wurde. Zur weiteren Auswahl standen viele wertvolle Buchpreise bis zum letzten Platz.

Zum Abschluß sehen sie zwei interessante Partien aus dem Jugendturnier.

Deckelmann - Luschmann
Gilching Weilheim

3. Runde am 4.1.78

Sizilianisch

1.	c4	c5	21.	Kb2	Tc8
2.	Sf3	d6	22.	c4	bxc4
3.	d4	cxd4	23.	Sd4	c3+
4.	Sxd4	Sf6	24.	Ka1	Dxf4?
5.	Sc3	a6	besser Da5! nebst Da3 und Sb4		
6.	Lg5	e6	25.	Dxf4	Sxf4
7.	f4	Le7	26.	Tb1	Ka8
8.	Df3	Dc7	27.	Tb3	Thd8
9.	0-0-0	Sbd7	28.	Tdb1	Tc7
10.	g4	b5	29.	Tb4	e5!
11.	Lxf6!	gxf6?!	30.	Sb3	Se6
12.	Lh3(?) (f5!)	Lb7	31.	Ta4	Sd4
13.	The1	0-0-0	32.	Sxd4	Txd4
14.	Kb1	Sb6	33.	Ta5	Ka7
15.	Lf1	Kb8	34.	g5	fxg5
16.	Tc1	d5	35.	Txe5	h6
17.	Sb3	Lb4	36.	Tf5	Ld5!
18.	Ted1	Lxc3	aufgegeben.		
19.	bxc3	dxe4			
20.	Dg3	Sd5			

Deckelmann - Winkler
Gilching Starnberg

7. Runde am 6.1.78

Sizilianisch

1.	e4	c5	21.	Lxf8	bxa2
2.	Sf3	d6	22.	Dg7+	Ke6
3.	d4	cxd4	23.	exd5+	Ke5
4.	Sxd4	Sf6	24.	Te1+	Kf4
5.	Sc3	g6	25.	Dh6+	g5
6.	Le3	Lg7	26.	Te4+	Kg3
7.	f3	a6	27.	Tg1+	Kh2
8.	Dd2	Sc6(?)	28.	Th1+	Kxh1
Theorie Sbd7			29.	hxg5	a1D+
9.	0-0-0	Sxd4	30.	Kd2	Da5+
10.	Lxd4	0-0	31.	Sc3	Dxb2??
11.	Lc4	b5	richtig war Kg2!		
12.	Lb3	Ld7	32.	Dxb5+	Kg2
13.	h4	h5	33.	Te2+	Kg3
14.	Tdg1	a5	34.	Dh2+	Kxf5
15.	g4	a4	35.	Dh3+	Kf4
16.	Ld5	b4	36.	Te4+	auf-
17.	Sd1	Sxd5	gegeben.		
18.	Lxg7	b3			
19.	Dh6	f6			
20.	Dh8+	Kf7			

Zugspitz-Einzelmeisterschaft 1978 für Jugend und Schüler in Miesbach

-Endstand-

Jugend	Verein	Pu.	Wtg.	W.W.
1. Luschmann	Weil	5,5	29	
2. Deckelmann	Gilc	5	28	
3. Schmidt	Olch	4,5	31.5	
4. Stückl	Sgau	4,5	29.5	
5. Bleichner	Peit	4,5	27.5	
6. Feierlein P.	Naub	4,5	25.5	
7. Graßl	Hohp	4,5	25	187.5
8. Steer	Fürs	4,5	25	183
9. Zenz	Weil	4,5	24.5	184.5
10. Feierlein R.	Naub	4,5	24.5	174
11. Winkler	Star	4	29	
12. Gruber	Hohp	4	25.5	174.5
13. Breuninger	Star	4	25.5	170.5
14. Viering	Star	3,5	27	171
15. Schneider	Naub	3,5	27	165
16. Gehring C.	Olch	3,5	24.5	
17. Czöppan	Naub	3,5	23.5	
18. Gehring F.	Olch	3,5	20.5	
19. Feldhaus	Mies	3	27	
20. Veit	Mies	3	24.5	
21. Schnitzlbaumer	Mies	3	22.5	
22. Hallinger	Mies	3	21.5	
23. Lechner	Mies	3	18.5	
24. Grund	Hohp	3	17.5	
25. Söll	Peit	2,5	26.5	
26. Hart	Weil	2,5	19	162
27. Engelbrecht	Garm	2,5	19	157
28. Antusch	Gaut	2	21.5	
29. Obkirchner	Naub	1,5	23	
30. (Freilos)	----	0	22	

Schüler	Verein	Pu.	Wtg.	W.W.
1. Sinnhoefer	Fürs	6	24	
2. Schelkle	Hohp	5	27.5	
3. Führer	Hohp	4,5	26	
4. Hirschvogl	Hohp	4	29.5	
5. Berninger	Wolf	4	28.5	
6. Siefert	Mies	4	22	
7. Gröschel	Olch	3,5	23	
8. Schäffler Bi.	Hohp	3,5	21	
9. Wenger	Tölz	3,5	19.5	
10. Neale	Tölz	3	26	
11. Hoffelner	Wolf	2,5	21	
12. Forster	Hohp	2	28	
13. Haessner	Mies	2	22.5	
14. Schäffler Be.	Hohp	1,5	24.5	

6) Einzelpokal Zugspitze

Die Ergebnisse der 3. Runde lauten:

Graßl - Arzt 0:1 Kammerl - Zach 0:1

Im Endspiel stehen somit:

Zach - Arzt

Rundenschluß ist der 31.1.78

Schachkreis Zugspitze
J. Fröhlich
Kreisspielleiter

Rundschreiben Nr. 6 vom 20. Dezember 1977

Werte Schachfreunde!

1) Kreis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren vom 4.1. - 8.1. 78 in Gröbenzell

Das Meldeergebnis läßt eine neue Rekordbeteiligung erwarten! Folgende Spielerinnen und Spieler sind angekündigt:

Eder, Reitberger, Häusler, Dietrich, Vertesi, Gufler, Weiland (alle Naub), Heinritzi L., Hohenleitner, Haufelder, Krüger (alle Eich), Helbig, B. Bolland (beide Weil), Kreder, von Hößlin, Bierbach, Wallner (alle Wolf), Sinnhoefer (Fürs), Marek (Garm), Blum (Hohp), Kennerknecht, Bogatz, Bergmann, Müller (alle Schachvereinigung Murnau), Czaja (Leng), Kuntscher, Schütz, Bulenda Gerh. (alle Sdorf), Aicher, Großmann, Arzt, Henschel, Huber Mich., Kammerl Anton, Urban, Wagner, Zach (alle Gröb), Huber (Eich), Lochte (Star), Dr. Popp, Fuchs, von Godin, Wickler (alle Star, alle mit Vorbehalt), Hütter (Fürs), Stolfa, von Schmädel (beide Olch), Struß, Herzner (beide Gröb), Trifunovic, Köhl, Meißl, Thiering, Neumüller, Kutz, Leserer, van Riesen, Arlamowski, Bürgam (alle Unpf), Prokop, Ludwig, Reitinger, Hertrich (alle Gere), Loichinger, Zellner Richard (beide Gräf), Bechtold, Keil, Wurmser, Wenig (alle Unmü).

Damen: Juras (Naub), Kellermann U., Höcherl H. (beide Fürs), Grahamer, Hahnhaußen, Glas, Inngauer, Weibel, Wiegerth (alle Gröb), Löhr (Naub).

Eintreffen im Spiellokal bis spätestens 18 Uhr. Ich werde etwa ab 17 Uhr anwesend sein. Das Lokal ist so groß, daß alle bequem Platz haben. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt, das meinem letzten Rundschreiben beilag.

Bitte Spielmaterial/Uhren nicht vergessen:

Für jeweils 2 Spieler bitte ein komplettes Spiel und eine gut funktionierende Uhr mit nach Gröbenzell bringen!!!

2) Nachmeldungen zur Senioren-Brettfolge

Peit Brett 29 Hoboth Erwin
Brett 30 Popp Hartmut

Bich Brett 22 Nadler Horst

Gilc Brett 16 Jacoby Herm.

Garm Brett 27 Böhmer Helm.

Tega Brett 21 Hilbig Günther

3) Adressenänderung

Bich: 1. Vorsitzender: Siegfried Gürtler, Siedlungsstr. 23, 8171 Bichl

4) Kreis-Einzelpokal Herren

2. Runde

Dr. Popp-Wriesnik	1:0	Fruth - Bürgam	KL 1:0	Lang - von Hoßlin	1:0
Kern - Lang	0:1	Wallner-Wildt	rem (0:2)	Bourquin- Fruth	remis (2,5:1,5)
v. Hößlin - Lochte	1:0	Trippe-Bourquin	rem (0:2)	Wildt - Bierbach	
Kutz - Trifunovic	0:1	Bierbach-Fuchs	rem (2:0)	Trifunovic-Dr. Popp	0:1

3. Runde

5) Anlagen: a) Grußwort unseres 1. Vorsitzenden Hermann Thaler
b) Mannschaftskampf-Ergebnisse der Senioren und Tabellen (2 Blätter)
c) Zwei Rundschreiben von H. Dr. Popp (Jugend und Schüler)

Ich nehme die Gelegenheit wahr, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück (nicht nur Schachglück) im Neuen Jahr zu wünschen. Wenn die Zusammenarbeit auch 1978 so gut klappt wie 1977, dann ist mir um unser gemeinsames Hobby im Schachkreis Zugspitze nicht bange.

Mit freundlichen Schachgrüßen

gez. Fröhlich

SCHACH-EINZELMEISTERSCHAFTEN 1978
SCHACHKREIS ZUGSPITZE
der Damen und Senioren

Terminplan

Mittwoch, den 4.1.1978

bis 18.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Begrüßung
18.15 Uhr Auslosung
18.30 Uhr 1. Runde

Donnerstag, den 5.1.1978

9.00 Uhr 2. Runde
14.30 Uhr 3. Runde
20.00 Uhr Hängepartien

Freitag, den 6.1.1978

9.00 Uhr 4. Runde
14.30 Uhr 5. Runde
20.00 Uhr Hängepartien

Samstag, den 7.1.1978

9.00 Uhr 6. Runde
14.30 Uhr 7. Runde
20.00 Uhr Hängepartien

Sonntag, den 8.1.1978

8.00 Uhr Hängepartien
9.30 Uhr 8. Runde
16.00 Uhr Siegerehrung

Schirmherr:	Bürgermeister Dr. Eike Götz
Spielleiter:	J. Fröhlich, Schachkreis Zugspitze
Ausrichter:	1. SC Gröbenzell, Abteilung Schach
Austragungsort:	Freizeitheim der Gemeinde Gröbenzell
Regelausschuß:	J. Fröhlich, A. Distl und G. Henschel
Redaktion:	M. Huber und W. Inngauer

Schachkreis Zugspitze

E I N L A D U N G

Kreis - Einzelmeisterschaft der Damen und Herren

1978

Ausrichter: 1. SC Gröbenzell, Sparte Schach

Zeit: Mittwoch, 4. Januar ab 18 Uhr bis Sonntag, 8. Januar 1978 bis ca. 14.30 Uhr

Austragungslokal: Freizeitheim in Gröbenzell, Wildmoosstraße Nr. 32 (Tel.: 08142/51277), Fam Meldewetter

Teilnehmerzahl: Jeder Verein beliebig viele Spieler!

Modus: 8 Runden nach Schweizer System (Damen: Rundenturnier bei weniger als 9 Teiln.)

Startgebühr: Keine! Jeder Teilnehmer trägt seine eigenen Kosten.

Spielmaterial: Für je zwei gemeldete Spieler eines Vereins sind ein komplettes Schachspiel sowie eine gut funktionierende Schachuhr (vorher ausprobieren?!!) mitzubringen. Das Material kennzeichnen, damit keine Verwechslungen vorkommen.

Qualifikation: Fünf Senioren können sich für die Obb. Einzelmeisterschaften qualifizieren.
Zwei Damen können sich " " " " " .

Spielplan:

Mittwoch, 4. Januar 1978: Anreise bis 18 Uhr
18 Uhr: Begrüßung und Auslosung
18.30 Uhr: 1. Runde

Donnerstag, 5.Januar 1978: 9.00 Uhr: 2. Runde
14,30 Uhr: 3. Runde
20,00 Uhr: Hängepartien

Freitag, 6. Januar 1978: 4. und 5. Runde wie am Donnerstag

Samstag, 7. Januar 1978: 6. und 7. Runde wie am Donnerstag

Sonntag, 8. Januar 1978: 9,00 Uhr: 8. Runde
In der 8. Runde keine Hängepartien!
Ca. 14,00 Uhr: Siegerehrung!

Meldeschluß: Anmeldung nur beim Turnierleiter: Josef Fröhlich, Am Winkel 5, 8121 Wilzhofen
Tel.: 0881/3927 (priv.) und 089/3891615 (Büro)
Schriftliche oder telefonische Anmeldung bis spätestens 18. Dezember 1977
Spätere Anmeldungen sind nicht möglich!

Übernachtungsmöglichkeiten:

1. Bahnhofgaststätte H. Meir, Kirchenstr. 2 in Gröbenzell Tel. 08142/9239 (Ca. DM 16.- Übern./Frühst.)
Neben S-Bahn, Ca. 8 Min. zum Freizeitheim

2. Zillerhof, A. und L. Stürzer, Am Zillerhof in Gröbenzell, ca. 5 Min. zum Freizeitheim. Tel.: 08142/6258
(Übern./Frühst. DM 18.-)

3. Café Müller (Fritz Lindmeier), Augsburger Str. 3 in Gröbenzell Tel. 08142/9335
Übern./Frühst. DM 16,50 (10 Min. zum Freizeitheim, an Hauptstraße gelegen)

4. Hotel Schiller in Olching, Mösscherstr. Tel.: 08142/12988 od. 14524
Preis Übern.:Frühst. ab DM 22,50 Eine S-Bahn-Station nach Gröbenzell!

Distl

Namensliste

für die Kreis-Einzelmeisterschaft 1978 in Gröbenzell

Senioren:

Neuaubing (7)	Eder Reitberger Häusler Dietrich Vertesi Gufler Weiland
Bichl (4)	Heinritzi L. Hohenleitner Heufelder Krüger
Weilheim (2)	Helbig Bolland B.
Wolfratshausen (4)	Kreder von Hößlin Bierbach Wallner
Fürstenfeldbruck (2)	Sinnhoefer Hütter
Garmisch (1)	Marek
Hohenpeißenberg (1)	Blum
Murnau Vg (4)	Kennerknecht Bogatz Bergmann Müller
Lengries (1)	Czaja
Schondorf (3)	Kuntscher Schütz Bulenda Gerh.
Gröbenzell (11)	Aicher Arzt Großmann Henschel Herzner Huber M. Kammerl A. Urban Wagner Zach Struß
Eichenau (1)	Huber
Starnberg (5)	Lochte Dr. Popp Fuchs von Godin Wickler

Distl

Senioren (Fortsetzung)

Olching (2)	Stolfa von Schmädel
Unterpfaffenhofen (10)	Trifunovic Kühl Meißl Thiering Neumüller Kutz Leserer van Riesen Arlamowski Bürgam
Geretsried ~~(4)~~ 6	Prokop Ludwig Reitinger Hertrich Markl Remy
Gräfelfing (2)	Loichinger Zellner Rich.
Untermühlhausen ~~(4)~~ 2	Bechthold ~~Kell~~ Wurmser ~~Wenig~~

D a m e n

Neuaubing (2)	Juras Löhr
Fürstenfeldbruck (2)	Kellermann U. Höcherl H.
Gröbenzell (6)	Grahamer E. Hahnhaußen Glas B. Inngauer B. Weibel Wiegerth

Wiegerth

Statistische Aufschlüsselung

Verein	Teilnehmer männlich	weiblich	gesamt
Naub	7	2	9
Bich	4	-	4
Weil	2	-	2
Wolf	4	-	4
Fürs	2	2	4
Garm	1	-	1
Hohp	1	-	1
Murnau Vg	4	-	4
Leng	1	-	1
Sdorf	3	-	3
Gröb	11	6	17
Eich	1	-	-
Staufberg	5	-	5
Old	2	-	2
Unpf	10	-	10
Gece	6		6
Gräf	2	-	2
Unmull	2	-	2
	68	10	78

Unterpfaffenhofens Schachspieler überlegen

Theo Neumüller wurde Zweiter bei den Einzelmeisterschaften des Schachkreises Zugspitze

GRÖBENZELL — Überraschend gut schlugen sich die Spieler des Landkreises bei den Einzelmeisterschaften des Schachkreises Zugspitze in Gröbenzell. Bei den Herren stellte der augenblicklich wohl stärkste Kreisverein, der Schachclub Unterpfaffenhofen-Germering, seine Klasse deutlich unter Beweis. Bei den Damen dominierten die Brucker und Gröbenzeller Spielerinnen.

Anfangs hatte es schon nach einem Alleingang des 20jährigen Thomas Lochte aus Starnberg ausgesehen, der ohne viel Mühe seine ersten vier Partien gewann und bereits nach der dritten Runde einen halben Punkt Vorsprung hatte. Erst in der fünften Partie mußte er sich gegen den überraschend stark aufspielenden Theo Neumüller (Unterpfaffenhofen) mit einem Remis zufriedengeben. Ernsthafte Konkurrenz schien ihm aus dem prominenten Verfolgerfeld dennoch nicht zu erwachsen, da sich Bierbach (Wolfratshausen), Trifunovic, Leserer, Thiering, van Riesen (alle Unterpfaffenhofen), Reitinger (Geretsried), Eder, Häusler, Dietrich (alle Neuaubing), Fuchs und von Godin (beide Starnberg), um nur die stärksten Spieler zu nennen, untereinander äußerst harte und packende Duelle lieferten und sich gegenseitig die Punkte abnahmen. Der spätere Dritte, Janos Vertesi aus Neuaubing, holte aus den ersten beiden Partien gar nur einen halben Punkt und kämpfte eine Zeitlang aus der hinteren Tabellenhälfte heraus verzweifelt um den Anschluß an die Spitze. Dann gelang ihm das Kunststück, fünf Partien hintereinander zu gewinnen. Er wurde daraufhin gegen den schon mittlerweile mit einem Punkt führenden Thomas Lochte ausgelost. Es kam also in der letzten Runde praktisch zu einer Final-Partie. Obwohl Lochte die weißen Steine führte, mußte er schon nach 19 Zügen mit einem Springer weniger bei schlechterer Stellung aufgeben. Damit hatten sowohl Lochte als auch Vertesi je 6,5 Punkte aus acht Partien. Auch der 23jährige Theo Neumüller aus Unterpfaffenhofen konnte nach über vier Stunden Spielzeit gegen den um vieles älteren und dadurch routinierteren Klubkameraden Trifunovic gewinnen und hatte damit ebenfalls 6,5 Punkte.

Gemäß Turnierregel wurden nun die Plätze durch die sogenannte „Buchholz-Wertung" bestimmt, bei der die Punkte aller Teilnehmer, gegen die man im Laufe des Turniers zu spielen hatte, als Wertungspunkte zählen. Nach dieser Wertung gewann Lochte mit 40,5 Wertungspunkten knapp vor Neumüller (38,0) und Vertesi (33,5)

Aus der Sicht des Landkreises kann man zufrieden sein. Fünf Spieler aus dem wohl stärksten Klub Unterpfaffenhofen konnten sich unter den ersten 18 placieren, dazu noch der Gröbenzeller Jugendspieler Zach und Huber aus Eichenau. Der Veranstalter Gröbenzell brachte mit Ronald Struß und Wolfram Inngauer auf dem 23. beziehungsweise 27. Platz zwei weitere Teilnehmer unter die ersten 30.

In dem parallel dazu ausgetragenen Damenturnier konnte sich die 23jährige Linda Juras aus Neuaubing durchsetzen. In überlegener Manier bezwang sie ihre härtesten Konkurrentinnen Kellermann und Höcherl (beide Fürstenfeldbruck) und mußte lediglich in der letzten Runde, als ihr Sieg bereits feststand, gegen die jüngste Teilnehmerin des Turniers, die 12jährige Barbara Glas aus Gröbenzell, ihren einzigen Punktverlust hinnehmen. Hinter den drei starken Spitzenspielerinnen konnte die beste Gröbenzeller Schachamazone, die 16jährige Esther Grahamer, einen hervorragenden vierten Platz belegen.

-red-



FÜNF TAGE LANG *dauerten die Schach-Einzelmeisterschaften für Senioren und Damen des Kreises Zugspitz im Freizeitheim an der Wildmoosstraße in Gröbenzell. Mit elf Senioren und sechs Damen stellte die gastgebende Schachabteilung des SC Gröbenzell die meisten Teilnehmer. Unser Bild entstand am Sonntagvormittag in der Endphase des Turniers. (Über das Ergebnis werden wir berichten.* -gr-/Photo: Gruber

Einzelmeisterschaften in Gröbenzell

Zum 25jährigen Abteilungsjubiläum tritt die Schachelite im Freizeitheim an

GRÖBENZELL — Fünf Tage lang ist das Gröbenzeller Freizeitheim Mekka der Schachspieler aus dem Zugspitzkreis. Von Mittwoch bis Sonntag finden dort die Einzelmeisterschaften des Schachkreises Zugspitze statt, zu dem die Landkreise Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg, Starnberg, Wolfratshausen, Weilheim, Schongau, Miesbach und Neuaubing als Münchner Vorort gehören. Gemeldet haben sich bislang 68 Spieler aus 18 Klubs sowie 10 Spielerinnen aus drei Vereinen.

Natürlich hat es seinen guten Grund, daß man gerade der Schachabteilung des SC Gröbenzell die diesjährigen Meisterschaften übertragen hat. Der Verein beziehungsweise dessen Schachabteilung wurde nämlich im Oktober 1952 neu gegründet und die Einzelmeisterschaften sind sozusagen ein „Jubiläumsgeschenk", wenngleich auch etwas verspätet.

Gespielt werden acht Runden nach dem sogenannten „Schweizer System", bei dem immer Spieler mit gleicher Punktzahl gegeneinander spielen. Daß derartige Veranstaltungen eine ganze Menge „Kondition" voraussetzen wird deutlich, wenn man bedenkt, daß jeder Spieler pro Tag zwei Partien absolviert, wobei pro Partie zweieinhalb Stunden Bedenkzeit für je 50 Züge zugestanden werden. Wird diese Zeit überschritten, ist die Partie verloren.

Verständlicherweise gilt das Interesse vor allem dem Abschneiden der Landkreisspieler, die in den Zugspitzklassen mit ihren Klubs teils recht gute Positionen einnehmen. Die Favoriten allerdings kommen von auswärts. Da ist einmal der Neuaubinger Gufler, Kreisblitzeinzelmeister 1977 und Zweiter der oberbayerischen Blitzeinzelmeisterschaften, da ist aber auch der Starnberger Dr. Popp, ein erfahrener „Fuchs" und amtierender Kreiseinzelmeister und da ist nicht zuletzt Richard Zellner aus Neuaubing, der sich im vergangenen Jahr den Titel eines oberbayerischen Jugendmeisters sicherte. Im Brucker Landkreis selbst räumt man den Spielern des Schachclubs Unterpfaffenhofen-Germering die größten Chancen auf einen der vorderen Plätze — möglicherweise sogar für einen Überraschungserfolg — ein. Das größte Teilnehmerkontingent stellt im übrigen Veranstalter Gröbenzell vor Unterpfaffenhofen und Neuaubing.

Der Terminplan sieht nach der Auslosung am Mittwoch um 18.30 Uhr die erste Runde vor. Donnerstag und Freitag (jeweils ab 9 Uhr) gehören dann ganz den Partien (2. bis 5. Runde), wobei jeweils ab 20 Uhr die möglicherweise notwendigen Hängepartien absolviert werden. Spannend wird es dann am Sonntag, wenn ab 8 Uhr die letzten Hängepartien und ab 9.30 Uhr die letzte Runde auf dem Programm stehen. Schirmherr der Schacheinzelmeisterschaften 1978 ist Gröbenzells Bürgermeister Dr. Eicke Götz. -sb-

Wir gratulieren

. .. ZUM GEBURTSTAG

in Fürstenfeldbruck Maria Gschwandtner, Pucher Str. 16 (84); Ludwig Wochenauer, Kurt-Schumacher-Str. 40 (78); Katharina Hillmeier, Nelkenstr. 7 (73); Michael Hensel, Livry-Gargan-Str. 33 (72); Irene Kreuscher, Am Drudenbogen 3 (72); Anna Stummer, Maisacher Str. 27 (72);
in Unterpfaffenhofen Elisabeth Dietrich, Ulmenallee 16 (85); Johanna Dolgner, Harzstr. 3 (76); Anna Stöttner, Planegger Str. 54 (75);
in Jesenwang Christine Hagl, Altersheim (74).



GRÖBENZELL HEISST DAS STICHWORT *für die Schachspieler aus dem Zugspitzkreis in dieser Woche. Von Mittwoch, 4. Januar, bis einschließlich Sonntag, 8. Januar, finden im neuen Freizeitheim an der Wildmoosstraße die Einzelmeisterschaften 1978 des Schachkreises Zugspitze statt.* Photo: Jahn

Ein Besuch im Tierpark Hellabrunn

Sudd. 4. 3, 1, 78

Münchner Merkur, 5.8.77

Gröbenzells Schachclub richtet Kreis-Einzelmeisterschaften aus

Anfängerlehrgang soll wiederholt werden — Neuer Jugendleiter

Gröbenzell (sr) — Den vakanten Posten eines Jugendleiters bei der Schachabteilung des SC Gröbenzell übernimmt Detlef Arzt, der Posten eines zweiten Vorsitzenden bleibt vorerst offen. Dies war das Ergebnis einer Vorstandssitzung, nachdem der zweite Vorsitzende und Jugendleiter zurückgetreten war.

Der im April gestartete und nunmehr beendete Anfängerlehrgang sei, so wurde festgestellt, ein großer Erfolg gewesen. Es hätten 25 Jugendliche im Alter zwischen 7 und 15 Jahren, darunter sechs Mädchen, teilgenommen. Aus dem Kurs sei ein Mitgliederzuwachs von wenigstens acht Jugendlichen zu erwarten. Das Abschlußturnier hatte Siegfried Kolodziey vor Stefan Sandmeier, Thomas Festl und dem besten Mädchen, Evi Danzer, gewonnen. Aufgrund der positiven Erfahrungen will man im Herbst dieses Jahres sowohl einen Anschluß, als auch einen erneuten Anfängerlehrgang starten.

Die Jugendarbeit innehralb der Schachabteilung soll weiter intensiviert werden. Aus diesem Grunde werden in einem Kader die Anfänger aufgenommen und aufgebaut, in einen zweiten die Jugendlichen eingeteilt, die die Mannschaftskämpfe zu bestreiten haben.

Der Mitgliederstand der Abteilung beläuft sich zur Zeit auf 41, wobei 37 Aktive Männer und vier Frauen sind. Im kommenden Spieljahr will man vorerst einmal nur eine Seniorenmannschaft in die Punktrunde schicken. Dieses Team spielt in der höchsten Klasse des Kreises Zugspitze, der Kreisliga. Dafür sollen dann aber im nächsten Jahr zwei oder drei Jugendmannschaften gemeldet werden. Die Brettfolge lautet: Gerhard Henschel, Alfred Distl, Hermann Aicher, Michael Huber, Detlef Arzt, Anton Kammerl, Andreas Zach und Ronald Strauß.

In der Zeit vom 5. bis 8. Januar 1978 wird die Schachabteilung des Sportclubs Gröbenzell die Kreis-Einzelmeisterschaften für Senioren und Damen ausrichten. Die Meisterschaften werden im neuen Freizeitzentrum an der Wildmoosstraße durchgeführt. Erwartet werden 50 bis 60 Spieler und Spielerinnen, darunter die gesamte Elite des Schachkreises.

Im Rahmen der Schachwerbewoche '77 sollen in der Zeit vom 17. bis 24. September einige Veranstaltungen durchgeführt werden. Vorgesehen sind neben anderem eine Simultanvorstellung des bayerischen Jugendmeisters, V. Gerbert, und des Vizemeisters, S. Kindermann, ein offenes Turnier für jedermann, eine Freiluft-Schachveranstaltung und der bereits erwähnte Beginn des Anfängerlehrgangs. In dieser Zeit wird gleichzeitig die SC-Blitzeinzel-Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

1. SC Gröbenzell
Sparte Schach

Michael Huber
Eibenweg 2

8031 Gröbenzell

Abrechnung der Einzelmeisterschaften

		Einnahmen DM	Ausgaben DM
1.	Schachstempel	-,--	44,--
2.	Zuschuss Landrat	100,--	-,--
3.	Titelblatt Festschrift	-,--	200,--
4.	Paketgebühr (Wolf)	-,--	6,20
5.	Paketgebühr (Schmaus)	-,--	1,50
6.	Zuschuß 1. SC Gröbenzell	200,--	-,--
7.	Jerger Uhren	-,--	328,94
8.	Paketgebühr (Schmaus)	-,--	1,50
9.	Rechnung Schmaus		
	Schreibunterlagen	-,--	19,50
	Schreibblätter	-,--	40,--
	Urkunden	-,--	14,40
10.	Rechnung Wolf	-,--	148,--
11.	Zuschuß Gemeinde Gröbenzell	150,--	-,--
12.	Zuschuß Kreis Zugspitze	200,--	-,--
13.	Lohnkosten f. Urkunden	-,--	5,30
14.	Papier-Einzelmeistersch.	-,--	19,50
15.	Faserschreiber	-,--	8,80
16.	Getränke für Helfer	-,--	17,90
17.	Tabakwaren (Preise)	-,--	45,--
18.	Zinnteller (1. Preis)	-,--	33,50
19.	Gemeinde-Chroniken (Preise)	-,--	92,--
20.	Spenden	49,25	-,--
		699,25	1.039,24

A n l a g e (Intern)

zur Abrechnung der Einzelmeisterschaften

	Einnahmen DM	Ausgaben DM
Summen lt. Abrechnung	699,25	1.039,24
+ Voranschlag für Neuanschaffungen	200,--	-,--
	899,25	1.039,24

von den Ausgaben sind Neuanschaffungen:

Pos. Nr.	DM
1.	44,--
7.	328,94
9.	19,50
10.	148,--
	540,44

	DM
A U S G A B E N	1.039,24
./. E I N N A H M E N	699,25
./. NEUANSCHAFFUNGEN	540,44
Ü B E R S C H U S S	200,45